

Gemeinsame Tagung der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte
und des AK Handlungs- und Entscheidungstheorie in der DVPW

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Alte Mensa)

28.-30. September 2022

Rationalität und Demokratie



 Mainzer Zentrum
für empirische Demokratieforschung



D V
P W



Programm

Mittwoch, 28. September

13:30 Begrüßung und Einführung (Claudia Landwehr, JGU)

14:00 – 15:30

Rationale Politik? (Moderation: Martin Nonhoff, Universität Bremen)

Maike Albertzart (JGU Mainz): „Gemeinsame epistemische Fähigkeiten und Demokratie“

Jens Steffek (TU Darmstadt): „Technokratische Utopien“

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:30

Rationale Akteure? (Moderation: Franziska Martinsen, Universität Duisburg-Essen)

Luca Hemmerich (TU Darmstadt): „Rationalität und Interessen“

Tim F. Huttel (Universität Rostock): „Vernünftige Parteilichkeit. Isaiah Berlins und Bernard Williams‘ humanistischer Zugang zu Urteilen und Überzeugen“

17:30 – 18:00 Pause

18:00 – 19:00 *Abendvortrag*

Christian List (LMU München): „Populismus und der Wille des Volkes: eine entscheidungstheoretische Kritik“ (Moderation: Peter Niesen, Universität Hamburg)

19:00 Sektempfang

Donnerstag, 29. September

9:00 – 10:30

Individuelle und kollektive Rationalität (Moderation: Markus Tepe, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg)

Johannes Marx (Universität Bamberg): „Was tun wir, wenn wir handeln? Sozialtheoretische Überlegungen zu kollektivem Handeln, seinen Entstehungsbedingungen und Effekten“

Cord Schmelzle (Goethe-Universität F.a.M.): „Politische Polarisierung und demokratische Legitimität“

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30

Das Rationalitätsversprechen der Demokratie (Moderation: Jan Sauermann, Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg)

Chitralekha Basu (Universität Köln): „Preference Endogeneity and the Problem of Electoral Representation“

Saskia Goldberg (Universität Stuttgart): “What deliberative mini-publics promise and when citizens support them”

12:30 – 14:00 Mittagspause

13.00 – 14.00 Versammlung der prekär und befristet Beschäftigten

14:00 – 15:30

Technokratie, Expertokratie, Epistokratie? (Moderation: Thomas Biebricher, Copenhagen Business School)
Alexander Bogner (Österreichische Akademie der Wissenschaften): „Mehr Rationalität wagen? Expertise in der Krise“

Laura Münkler (Julius-Maximilians-Universität Würzburg): „Zwischen Epistemisierung und Politisierung. Zu möglichen Auswegen aus dem demokratischen Dilemma“

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 18:00 Mitgliederversammlung der Sektion Politische Theorie und Ideengeschichte

18:00 – 19:30

Roundtable: Herrschaft des Volkes oder Herrschaft der Wissenden? Epistemische Demokratiekonzeptionen und expertokratische Politik

Mit Laura Münkler, Armin Schäfer und Frieder Vogelmann, moderiert von Eva Marlene Hausteiner (Universität Bonn)

Freitag, 30. September

9:00 – 10:30

Deliberation, Repräsentation und Entscheidungsfindung (Moderation: Ruth Zimmerling, JGU)

Julian Frinken (JGU): „Deliberative Repräsentation in Mini-Publics“

Tanja Pritzlaff-Scheele (Universität Bremen): „Begründen und Entscheiden. Demokratische Prozesse im Gruppenexperiment“

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30

Wissenschaftsverständnis und Methodik (Moderation: Johannes Marx, Universität Bamberg)

Svenja Ahlhaus (Universität Hamburg): „Von der rationalen zur pluralen Rekonstruktion“

Frieder Vogelmann (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg): „Vernunft und Politik: Beste Feinde?“

12:30-13:30

Abschlussvortrag

Kai Spiekermann (London School of Economics): *Deliberation and the Wisdom of the Crowds*

Veranstaltungsort: Alte Mensa (Johann-Jachim-Becher Weg 5)

→Für eine Veranstaltungsteilnahme melden Sie sich bitte unter dieser

E-Mail-Adresse an: theorie@politik.uni-mainz.de